



Schottergärten

Keine Alternative

Dr. Karin Kreutzer

Bremer Umwelt Beratung e.V.

**Burglesum
Oktober 2021**

Die Themen

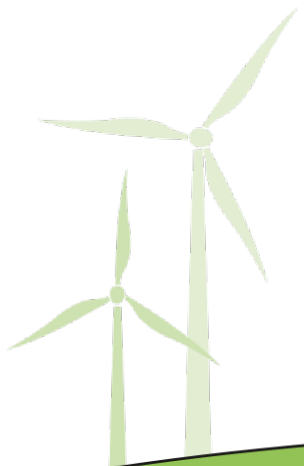
1 Die Bremer Umwelt Beratung

2 Begrünungsortsgesetz

3 Vorgartengestaltung

4 Pflegeleichter Schottergarten?

5 Informationen



Die Bremer Umwelt Beratung e.V.

Neutrale Beratung - Unabhängige Information

- Kostenlose Beratung für Bremerinnen und Bremer:
 - Wohnen, Energie, Renovieren, Haushalt und Klima
- Betreuung des Förderprogramms „Regenwasserbewirtschaftung“ seit gut 20 Jahren
 - Dachbegrünung, Entsiegelung, Versickerung und Regenwassernutzung

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau



Freie
Hansestadt
Bremen

Die Themen

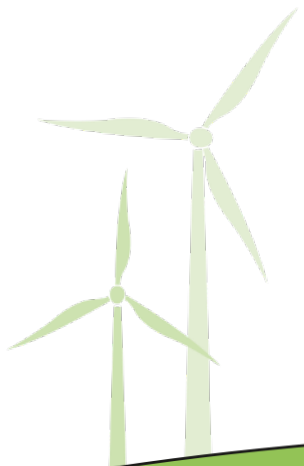
1 Die Bremer Umwelt Beratung

2 Begrünungsortsgesetz

3 Vorgartengestaltung

4 Pflegeleichter Schottergarten?

5 Informationen



Die Ziele des Begrünungsortsgesetzes (Mai 2019)

Verbesserung und Schutz des Stadtklimas

- Für Natur und Umwelt
 - Stärkung der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum
 - Entgegenwirken von Insektenschwund und Rückgang vieler Vogelarten
- Für die Menschen
 - Anpassung an die Herausforderungen der städtebaulichen Innenentwicklung



Dach- und Fassadenbegrünungen sind ebenso wie begrünte Freiflächen **Schlüsselmaßnahmen**, um die Folgen des Klimawandels abzumildern.

Das Begrünungsortsgesetz

§ 1

Örtlicher und sachlicher Anwendungsbereich

(1) Dieses Ortsgesetz gilt für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen.

(2) Dieses Ortsgesetz regelt die Pflicht:

1. Nicht für bauliche Anlagen genutzte Grundstücksflächen bei Neubauvorhaben oder wesentlichen Umgestaltungen und
2. Flachdachflächen beim Neubau von Gebäuden oder Gebäudeteilen, Tiefgaragen und der überdachte Zufahrten

zu begrünen, sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

Das Begrünungsortsgesetz - Freiflächen

§ 3 Begrünung von unbebauten Grundstücksflächen [....]

- Alle Neubaumaßnahmen im Rahmen erstmaliger Gestaltung und bei wesentlicher Umgestaltung der betroffenen Freiflächen im Bestand
- Begrünung oder Bepflanzung aller Grundstücksflächen von Baugrundstücken, die nicht für bauliche Anlagen genutzt werden
- Amtliche Empfehlungsliste mit Pflanzenarten, die für Insekten und Vögel nutzbar sind

Bremische Landesbauordnung

§ 8

... Geländeflächen, die unbebaut und ungenutzt sind, wasseraufnahmefähig sein müssen.

Eine Vollversiegelung ist nicht erlaubt.

(Manche) Bremer Vorgärten/Freiflächen

„Schottergärten“ werden als pflegeleicht betrachtet und gerne angelegt.



Foto: BUB

„Gärten des Grauens“

Nur eine Frage des Geschmacks?

Waz.de/facebook

NABU/Iris Barthel

gärten des grauens/facebook

Die Themen

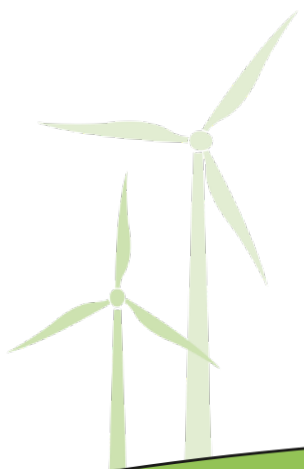
1 Die Bremer Umwelt Beratung

2 Begrünungsortsgesetz

3 Vorgartengestaltung

4 Pflegeleichter Schottergarten?

5 Informationen



Entsiegelung

Befestigte Flächen können vollständig freigelegt und begrünt werden:



- Garten oder Rasenfläche
- oder mit sickerfähigen Belägen versehen werden.

Fotos BUB

Entsiegelung

Durchlässige Flächenbefestigungen:

- Rasen
- Holzroste
- Rasenfugenpflaster
- Kies-Splitt-Decken
- Holzpflaster
- Rasenwaben
- Schotterrasen
- Rasengittersteine
- Porenpflaster



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vorteile bei (Stark-)Regen und Hitze

- Offene Flächen lassen Wasser versickern
 - Die Kanalisation wird entlastet
 - Grundwasserneubildung wird gefördert
- Offene Flächen lassen Wasser verdunsten
 - Die Umgebungsluft kühlt ab
- Begrünte Flächen heizen sich kaum auf
 - Hitzestau wird vermieden

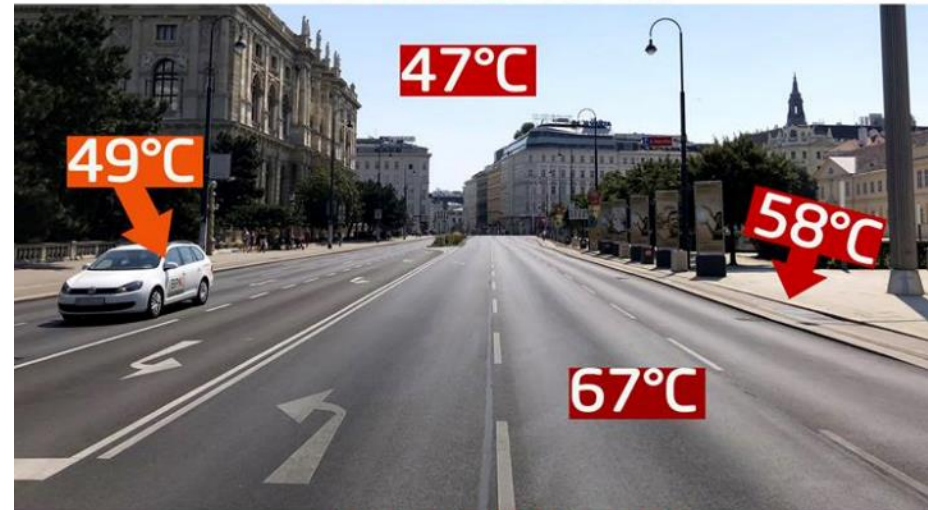


Foto: BUB

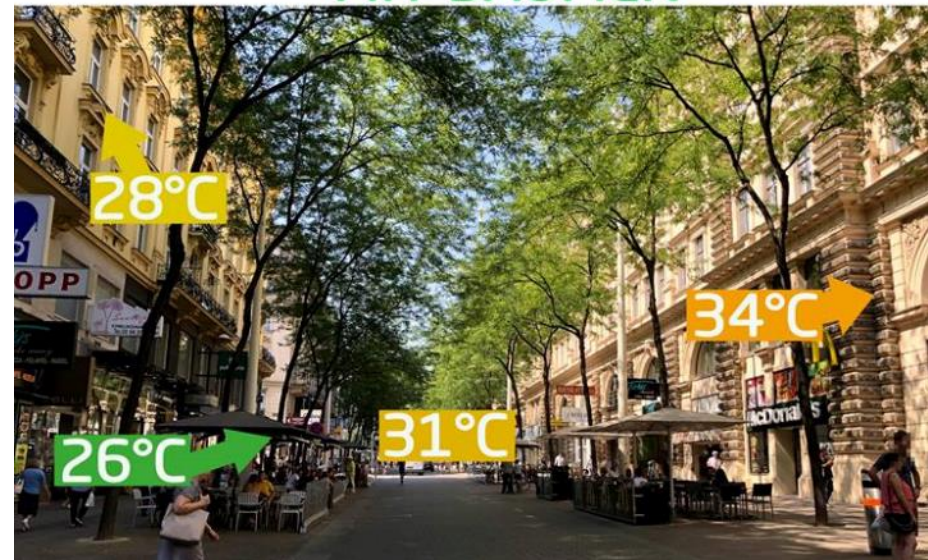
Schatten ...

Fotografiert und gemessen am selben heißen Tag im August 2018 in Wien.

OHNE BÄUME



MIT BÄUMEN



Quelle: Wien zu Fuß

Vorgärten sind Visitenkarten



Vorgarten mit vielfältiger Nutzung

Foto: BUB

Vorgärten sind Visitenkarten



Vorgarten mit vielfältiger Nutzung

Foto: BUB

Pflegeleichte Gestaltung

Alpine Steingärten

MSG/Patrick Hahn

MSG/Marina Wüst

Die Themen

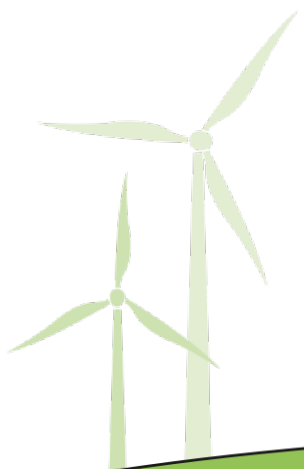
1 Die Bremer Umwelt Beratung

2 Begrünungsortsgesetz

3 Vorgartengestaltung

4 Pflegeleichter Schottergarten?

5 Informationen



Irrtum Schottergarten

- Schottergärten sind pflegeleicht
- Einmal angelegt und gut – alles ordentlich
- Kein Unkrautzupfen
- Kein Laubfegen

Spätestens nach ein paar Jahren:

- Schattige Flächen sind mit Algen, Moosen oder Flechten überzogen
- Laub fällt auch auf Steinflächen – mühsames Entfernen
- Wildkräutern reicht sehr wenig Substrat zum Sprießen

Die Sanierung ist teuer ... wie schon die Anlage

Die Themen

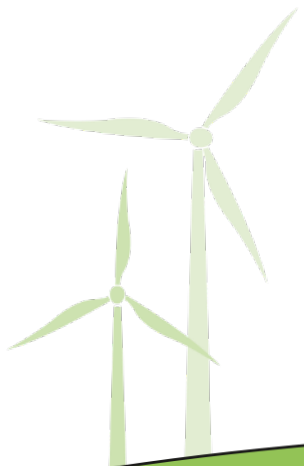
1 Die Bremer Umwelt Beratung

2 Begrünungsortsgesetz

3 Vorgartengestaltung

4 Pflegeleichter Schottergarten?


5 Informationen



Informationsmaterialien

Bremer Vorgärten

klimatefreundlich, naturnah und pflegeleicht

Die Senatorin für Klimaschutz,
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau  Freie
Hansestadt
Bremen



Grafik Svenja Kerkhoff

www.bremer-umwelt-beratung.de

Service/Materialien

Weitere Informationsmaterialien

Pflanzenliste Bremer Vorgärten: Insektenfreundliche Pflanzen - zusammengestellt von der Bremer Umwelt Beratung e.V.

Pflanzentyp	Sonnig	schattig	winterhart	mehrfährig	einjährig	Höhe	Blütezeit	Blütenfarbe	sommergrün	im
Bodendecker										
Buschwindröschen (Anemone nemorosa)		X	X	X		ca. 10 -25cm	Mrz - April	rosa, weiß	X	
Leberblümchen (Hepatica nobilis)		X	X	X		ca. 7 -15 cm	Mrz - April	violett, blau		
Schaumblüte (Tiarella cordifolia)X		X	X			ca. 10 - 20 cm	April - Mai	rosa, weiß		
Teppich-Golderdbeere (Waldsteinia ternata)		x halbschattig	x	x		ca. 5 - 10 cm	April- Juni	gelb		
Zwergmispeln (Cotoneaster dammeri var. radicans (Teppichmispel))	X	X	X	X		ca. 10 - 15 cm	Mai - Juni	weiß, rosa, rot		
Grasnelke (Armeria maritima)	X		X	X		ca. 10 - 40 cm	Mai - Juni	rosa, weiß		
Teppich-Phlox (Phlox subulata)	X		X	X		ca. 5 - 15 cm	April - Juni	violett, blau, rosa,weiß		
Kleines Immergrün (Vinca minor)	X	X	X	X		ca. 10 - 30 cm	April - Mai u. August - Sept.	violett, blau,weiß		
Kriechende Günsel (Ajuga reptans)	X		X	X		ca. 15 - 20 cm	April - Juni	violett, blau		
Teppich-Hartriegel (Cornus canadensis)	X		X	X		ca. 10 - 30 cm	Mai - Juni	weiss	X	
Kleine Braunelle (Prunella vulgaris)	X		X			ca. 5 - 20 cm	Juli - Sept.	violett, blau		
Schneehelde (Erica carnea)	X		X			ca. 10 - 30 cm	Feb. - April	rosa		

- 1 -

Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr,
Untere Naturschutzbehörde

Pflanzenliste für Bäume und Sträucher in der Stadtgemeinde Bremen

Von der Unteren Naturschutzbehörde für die Stadtgemeinde Bremen am 4. Juni 2019 bekannt gemachte Liste gem. § 3 Ortsgesetz über die Begrünung von Freiflächen und Flachdachflächen in der Stadtgemeinde Bremen (Begrünungsortsstatut Bremen) verkündet am 22. Mai 2019 (Brem.GBl. 5. 313)

Die folgenden unter 1. und 2. gelisteten Arten und Sorten von Bäumen und Sträuchern werden wegen ihrer positiven Wirkungen auf die biologische Vielfalt, insbesondere als Nahrungsgrundlage und Lebensstätten für Insekten und Vögel, zur Verwendung in der Stadtgemeinde Bremen empfohlen. Auf ihre spezielle Standorteignung entsprechend den örtlichen Boden- und Wasserverhältnissen ist zu achten.

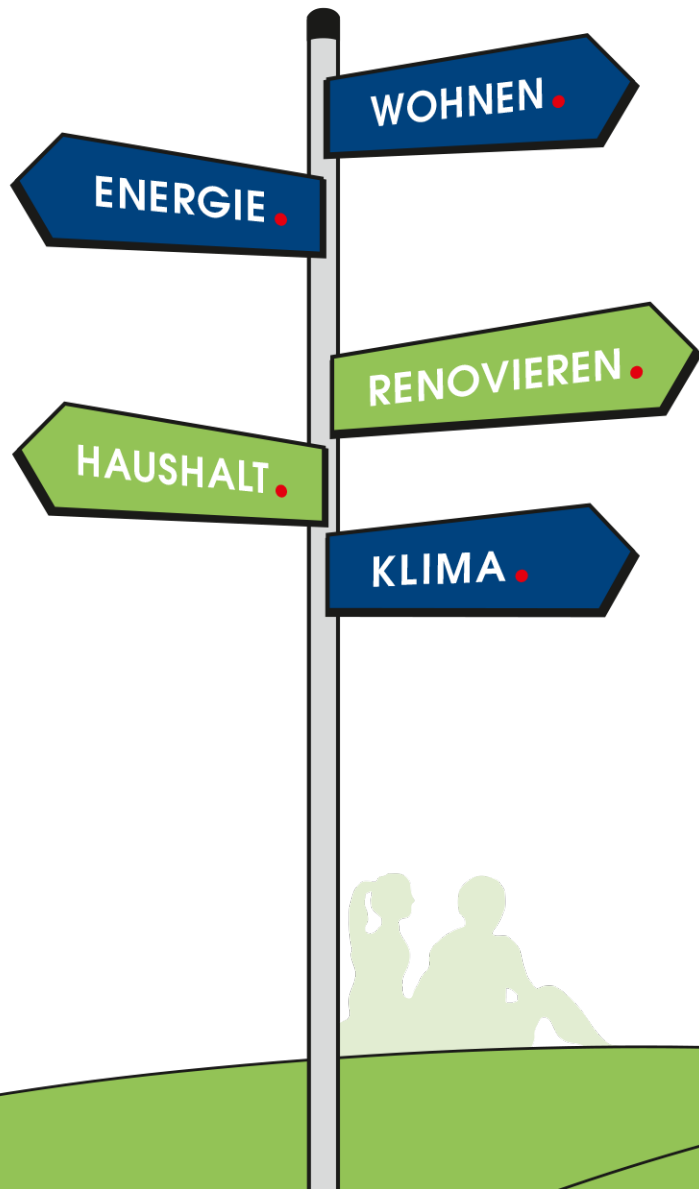
Ab dem 2. März 2020 dürfen in der freien Natur Gehölze und Saatgut nur noch innerhalb ihrer Vorkommensgebiete ausgebracht werden (§ 40 Absatz 1 Nr. 4 Bundesnaturschutzgesetz). Unter <http://zgg-service.de/> werden Baumschulen genannt, die gebietseigene Gehölze produzieren und/oder liefern können. Zertifizierte heimische Gehölze für das norddeutsche Tiefland sind auch über die Erzeugergemeinschaft für standortheimische Baumschulerzeugnisse w.V. (ESB) zu beziehen (<http://www.standortheimischegehoeelze.de/index.php>).

1. In Bremen heimische Gehölzarten

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
Feld-Ahorn	Acer campestre
Spitz-Ahorn	Acer platanoides
Berg-Ahorn	Acer pseudoplatanus
Schwarz-Erle	Alnus glutinosa
Sand-Birke	Betula pendula (Betula verrucosa)
Moor-Birke	Betula pubescens
Hainbuche	Carpinus betulus
Echte Waldrebe	Clematis vitalba
Roter Hartriegel	Cornus sanguinea
Hasel	Corylus avellana
Zweigfrüchtiger Weißdorn	Crataegus laevigata
Eingriffeliger Weißdorn	Crataegus monogyna
Besenginster	Cytisus scoparius (Sarthamnus scop.)
Pflaferhütchen	Euonymus europaeus
Rotbuche	Fagus sylvatica
Faulbaum	Frangula alnus (Rhamnus frangula)
Esche	Fraxinus excelsior
Stechpalme, Hölse	Ilex aquifolium
Wald-Geißblatt	Lonicera periclymenum
Holzapfel	Malus silvestris

Erste Ideen mit der Bremer Umwelt Beratung ...

Vielen Dank!



Vielseitig.wegweisend

Bremer
Um.welt
Beratung

